

EINLADUNG | Exklusive geführte Bohrplatz- besichtigung in «Haute-Sorne» am Donnerstag, 11. Juli 2024



Fotos Geo-Energie-Suisse

Am 21. Mai 2024 wurde mit der ersten Bohrung für das Geothermie-Projekt «Haute-Sorne» begonnen (*Bild*). Aus **aktuellem Anlass** laden wir Sie zu einer exklusiven, geführten Bohrplatzbesichtigung ein.

Kosten Fr. 80.- pro Person

**Die Platzzahl ist beschränkt: Bitte melden Sie sich rasch, aber bis spätestens
3. Juli 2024 an auf unserer Website**

www.vgtg.ch

Aufbruch in die Zukunft der Tiefen- Geothermie in der Schweiz

Am 21. Mai fand in Haute-Sorne der Start für die erste Bohrung des Geothermieprojektes statt, nachdem alle erforderlichen Genehmigungen erteilt worden sind. Bis September wird eine Tiefe von etwa 4000 Metern erreicht. Diese Bohrung ist Teil der ersten Phase des Pilotprojekts. Sie wird wichtige Informationen für die Fortsetzung des Projekts und für die Realisierung zukünftiger geothermischer Kraftwerke in der Schweiz liefern.

Nach einer umfassenden Überprüfung des Bohrvorhabens durch die jurassischen Behörden und mit Einbezug externer Experten hat die «Geo-Energie Jura AG» grünes Licht vom Kanton Jura für den Start der ersten Explorationsbohrung bekommen. Das Projekt unterliegt einer Umweltüberwachung, um den Schutz von Wasser, Luft und Artenvielfalt zu gewährleisten. Zudem hat der Schweizerische Erdbebendienst (SED) an der ETH Zürich lokal sein Messnetz verdichtet und stellt damit eine unabhängige, seismische Grundüberwachung bereit.

Die Explorationsbohrung wird massgeblich zur Erkundung des tiefen Untergrundes beitragen, da sie im Schweizer



Dr. Peter Meier, CEO der «Geo-Energie Suisse» (links im Bild) auf dem Bohrplatz.

Jurabogen die erste Bohrung zwischen Genf und Basel ist, die vollständig die Sedimente durchdringt und tief in das kristalline Grundgebirge abgeteuft wird. Spürbare Beben können während des Bohrens praktisch ausgeschlossen werden.

Von Bohrtechnik-Fortschritten in den USA profitieren

«In den letzten drei Jahren wurden in den USA grosse Fortschritte in der Bohrtechnik für das Bohren in harten Gesteinen wie

Reiseprogramm

Donnerstag, 11. Juli 2024

| | |
|---------------|--|
| 10.00 Uhr | Abfahrt ab Frauenfeld (Bahnhofplatz SBB) |
| 12.00 Uhr | Mittagessen im «Café de la Poste», Rue de la Gare 3, 2855 Glovelier JU |
| 14.00 Uhr | Bohrplatzbesuch in Begleitung von Dr. Peter Meier, CEO der «Geo-Energie Suisse AG» und Mitglied des VGTG-Ausschusses |
| 16.00 Uhr | Rückfahrt nach Frauenfeld |
| ca. 18.00 Uhr | Ankunft in Frauenfeld |

Im Preis von **Fr. 80.- pro Person** enthalten sind die Carfahrt, der Caféhalt und das Mittagessen. Der Betrag wird während der Carfahrt in bar eingezogen. Vielen Dank!

Für den Zutritt zur Bohrstelle ist ein gültiger Personalausweis (Pass oder Identitätskarte) nötig: also bitte mitbringen.

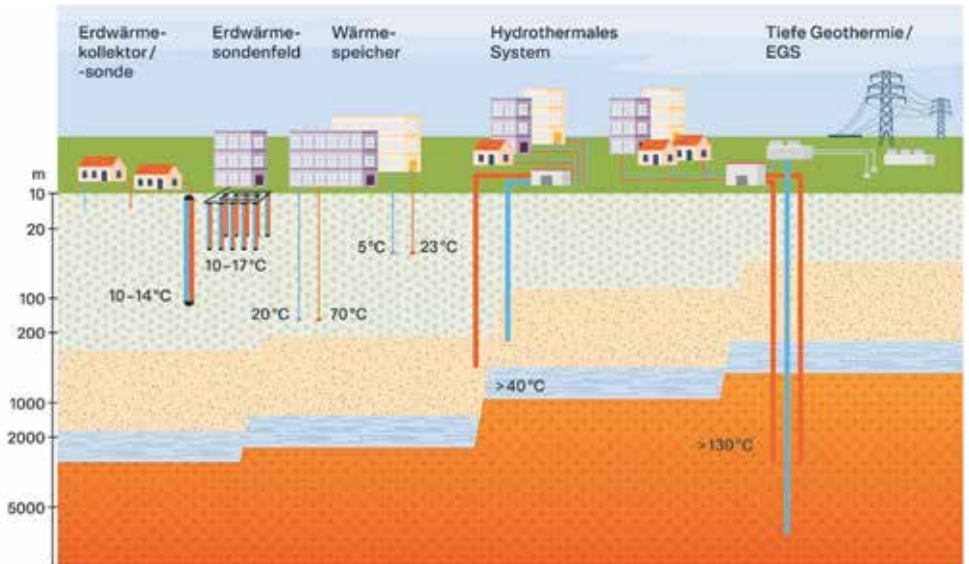
Granit gemacht. Diese Technologieentwicklungen werden auch in Haute-Sorne zur Anwendung kommen», sagt Dr. Peter Meier, CEO der «Geo-Energie Suisse».

Nach einer detaillierten Auswertung der bei der Bohrung gewonnenen geologischen Daten sind Stimulationstests im ersten Quartal 2025 geplant. Die Resultate der Tests werden massgeblich zur Entscheidung beitragen, ob die zweite Phase des Projektes wie geplant umgesetzt werden kann.

Obwohl die Arbeiten rund um die Uhr

laufen, können die gesetzlichen Lärmschutznormen eingehalten werden. Zum Schutz der nächstgelegenen Anwohner wurde eine Lärmschutzwand errichtet. In Abstimmung mit den Behörden und Rettungsdiensten liegt ein ausgefeiltes Sicherheitskonzept vor, das eine effiziente und schnelle Reaktion auf unvorhergesehene Ereignisse ermöglicht. Angesichts des grossen technischen Knowhows der Bohrfirma sind solche allerdings höchst unwahrscheinlich.

Geothermie auf einen Blick



Haute-Sorne: Detail Explorationsbohrung

